

Es war einmal

Musik, Text & Satz: (c) Sebastian Grund, Speyer 2003

1. Es war ein-mal vor un - end - lich - er Zeit: Ein Volk mach - te
 Haus, kei - ne Stu - be, kein Bett mehr war frei. Das Leid ei - nes
 2. In Ar - mut und Stil - le ein Kind wird ge - bor'n. Es feh - lte nicht
 gött - lich - er Se - - gen ruh - te auf ihm: die Welt zu ver -
 3. Ein En - gel, ein Stern_ sie kün - det - en weit: Mach - et dem
 ge - het und folgt ihm, ob Frau, Mann, ob Kind, ob ein - sam, ge -

sich zur Zähl - ung be - reit Kein
 Pär - chens es war ei - ner - lei...!
 viel_ es wä - re er - fron'n Ein
 än - dern sein Auf - trag, sein Sinn.
 Herrn_ die We - ge be - reit! So
 bor - gen, ob Men - schen, die blind.

Doch wird die - ser kal - ten und stock - dunk - len
 Nun wird in die kal - te und stock - dunk - le
 So wird die - ser kal - ten und stock - dunk - len

28 C B F Es C A7

Welt ein Hei-land, ein Chris-tus zur Sei-te ge - stellt. Es
Nacht ein Hei-land, ein Chris-tus zur Welt ge - bracht.
Zeit ein Hei-land, ein Chris-tus zum gu - ten Ge - leit.

34 D G D

klingt wie ein Mär-chen, doch ist es das nicht! Ein Kind ist ge - bo-ren.

40 C A D G D

Fürch-tet Euch nicht! Tanzt, singt und freut Euch, denn es ist wahr:

46 C A G A D

Gott wur - de Mensch! Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja!

52 D Fm Bm C A D.S.